

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „sehratlos“ vom 23. November 2022 21:17

Guten Abend zusammen,

vielen Dank für eure Posts. Viele von euch erkennen ja keinen Unterschied der Krankenstände jetzt und vor Corona.

Also, ich bin über 30 Jahre im Dienst und habe vor Corona nicht erlebt, dass im Winter nur die Hälfte der Klasse anwesend ist. Auch gabe es unter den Kolleg*innen nur äußerst selten so hohe Krankenstände. Aber ich bin ja mit dieser Meinung nicht ganz allein. [Susannea](#) hat ja wohl ähnliche Erfahrungen. Sicherlich liegt es daran, dass durch das homeschooling die Kinder relativ isoliert waren und so weniger Infektionen durchgemacht haben.

[Luzifara](#) Ich meine, dass man nach wie vor die Schüler darauf hinweisen sollte, regelmäßig Hände zu waschen und zu engen Körperkontakt in der jetzigen Situation zu vermeiden. Ich habe das meinen Erstklässlern (heute 5 von 16 Schülern recht schwer erkrankt...hauptsächlich Influenza) erklärt und wir vermeiden zur Zeit zu engen Kontakt...also keinen Morgenkreis, Abstand halten und regelmäßig Hände waschen. Ich finde es sehr schade, dass viele Leute keine Regeln mehr einhalten und sich dann wundern, wenn die Krankenstände so hoch sind. Ganz davon abgesehen, dass jetzt wieder die vulnerablen Gruppen besonders gefährdet sind.

Dieser Winter ist eben nicht wie jeder Winter vor Corona. Dieser Winter birgt die Gefahr einer neuen Corona- Mutation, schwerer Influenzaverläufe.... Ich würde mir mehr Verantwortung bei den Leuten wünschen, die mit ein wenig mehr Vorsicht Eskalationen der Situation verhindern würden.

[Tom123](#) Genauso ist die Situation bei uns an der Schule....belastend und zur Zeit ist keine Lösung in Sicht...

Gute Nacht